

Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix



Schnell Estrich SE



ANWENDUNG:

quick-mix Schnell Estrich eignet sich hervorragend für alle Beton- und Estricharbeiten, wenn sie schnell erledigt werden müssen. Zur schnellen Ausbesserung, Sanierung und Renovierung von zementgebundenen Untergründen. Universell im Innen- und Außenbereich einsetzbar. Zur Herstellung von Verbundestrich (Mindeststärke 15 mm). Die Auftragsdicke als schwimmender Estrich darf 35 mm nicht unterschreiten. Für Schichtdicken bis zu 60 mm. Als Fußboden in Kellern, Garagen, Werkstätten usw. Als Heizestrich geeignet.

QUALITÄT:

Festigkeitsklasse CT-C25-F4 gem. DIN EN 13813 / DIN 18560. Bindemittel gemäß DIN 197. Quarzitische Zuschläge gemäß DIN EN 13139, Körnung 0 - 4 mm. Chromatarm

UNTERGRUND:

Der Untergrund muss tragfähig, sauber und frei von Verunreinigungen und Trennschichten aller Art sein. Vor der Verarbeitung Untergrund vornässen, jedoch Pfützenbildung vermeiden. Zur Erstellung von Verbundestrichen oder bei Ausbesserungsarbeiten ist die Vorbehandlung mit einer Haftbrücke zu empfehlen.

Bereits aus dem Untergrund vorgegebene Dehnungs- und/ oder Bewegungsfugen sind zu übernehmen. An allen Wandanschlüssen, Stützen etc. sind Randstreifen anzubringen.

VERARBEITUNG:

Sackinhalt von 30 kg, je nach Verwendungszweck, mit ca. 2,4 l sauberem Wasser erdfeucht bis schwach plastisch anmischen und sofort nach dem Mischen verarbeiten. Geeignet sind alle gebräuchlichen Estrichmisch- und Fördermaschinen. Freifallmischer sind dabei nicht zu empfehlen.

Die Anwendung als Heizestrich ist möglich. Ein Funktionsheizen ist vorab nicht notwendig. Das Belegreifheizen des nach Herstellerangaben eingebrachten Bodens kann nach 3 - 5 Tagen begonnen werden. Die Vorlauftemperatur muss auf Zimmertemperatur (20° C) eingestellt werden. Diese Temperatur ist 3 Tage zu halten.

Anschließend wird die Vorlauftemperatur jeden Tag um 5° C erhöht, bis 35° C erreicht sind. Diese Temperatur muss 3 Tage gehalten werden, bevor die Vorlauftemperatur wieder gesenkt wird. Nach den 3 Tagen wird die Temperatur jeden Tag um 5° C reduziert, bis Zimmertemperatur (20° C) erreicht ist. Dann muss vor der Fliesenverlegung die Fußbodenheizung abgestellt werden und wenn der Boden die Raumtemperatur angenommen hat, kann mit der Verlegung des Oberbelages begonnen werden.

Der angemischte Estrich kann bis zu 1 Stunde verarbeitet werden. Die erstellten Estrichflächen sind vor zu schnellem Austrocknen durch Nachnässen und Abdecken mit Folie zu schützen. Bei ca. 20 °C/65% relativer Luftfeuchtigkeit sind die Flächen nach ca. 3 Stunden begehbar. Nach ca. 1 Tag können die Flächen mit dampfdichten Belägen (Fliesen, Natursteinen etc.) belegt werden. Bei dampfdichten Belägen (PVC etc.) ist die Restfeuchte des Estrichs zu beachten.

Verarbeitung nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen < +5° C und > +30 °C.

ERGIEBIGKEIT:

Ein Gebinde à 30 kg ergibt verarbeitungsgerecht angemischt ca. 15,6 l Estrichbeton.

Schnell Estrich SE



VERBRAUCH:

Pro m² werden pro cm Auftragsstärke ca. 10 l Nassmörtel (ca. 20 kg Trockenmörtel) benötigt.

LAGERUNG:

Trocken und sachgerecht.

LIEFERFORM:

30-kg-Sack

HINWEIS:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Januar 2020

Schnell Estrich SE



Weitere Auskünfte durch:

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853
info@sievert.de
Notfallnummer: +49 551 19 240